

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Der heutige Marktverkehr war auch nicht besonders lebhaft. Der Absatz des amerikanischen Schweinefleisches gestaltete sich allenthalben schleppend. Speziell das abgezogene (entfettete) Schweineerne ging sehr wenig ab. Mehr gefragt waren heute Seefische. Die „Nordsee“, die ein ziemliches Quantum diverser Gattungen feilhielt, erfreute die Kunden heute durch die Ausgabe von Salzheringen, die in der Großmarkthalle mit K. 1.— pro Stück abverkauft wurden und reichend abgingen.

Auf den Gemüsemärkten sah es heute auch etwas freundlicher aus. Auf dem Raschmarkt gab es sogar frühen, schönen Hauptesalat, der aber auch nur wenig gekauft wurde. Die Kaufkraft der Konsumenten hat einen argen Stoß erlitten.

In der Viktualienhalle, wo 600 Kilogramm frische Grünwaren zu Gebote standen, rollten wieder 10 Waggons Karotten und 3 Waggons Sauerkraut heran.

In Orangen, Zitronen und Eiern gab es heute nirgends Angebote. Angesichts des morgigen Feiertages werden nicht nur die Fleischhauer und Seldner, sondern auch die meisten übrigen Lebensmittelgeschäfte geschlossen halten. Auch die Märkte dürfen voraussichtlich bleiben. Die Gärtner und Händler erklären, morgen von den Märkten fern zu bleiben.